
Begrüßung und Abschied

Nach dem Wohlbefinden erkundigen

Sich selbst und andere vorstellen

Kapitel 1

Erste Woche

Wir sind in der Sprachschule **Dante al Dente** in Florenz und begegnen sechs Teilnehmern von fünf Kontinenten, die allesamt Italienisch lernen möchten.

Dante Alighieri (1265–1321) war ein italienischer Dichter, Philosoph und Politiker, bekannt für sein episches Werk *La Divina Commedia* (»Die Göttliche Komödie«). Er verwendete in diesem Werk Toskanisch als Hochsprache und trug damit entscheidend zur Entwicklung der italienischen Sprache bei. Zuvor wurde vorwiegend Latein als Literatursprache genutzt. Dantes Einfluss auf Literatur und Sprache ist äußerst bedeutend und prägt die westliche Kultur bis heute.

Lernen Sie Agneta, Diego, Francesco, Oksana, Rosanna, Ying und deren Italienischlehrer Professor Bruni kennen! Erfahren Sie, woher die Teilnehmer kommen, welche Sprachen sie sprechen und warum sie Italienisch lernen wollen.

Zusammen mit ihrem Lehrer wollen sie Ihnen Italienisch schmackhaft machen, auch wenn manche grammatikalischen Strukturen zugegebenermaßen etwas **al dente** sind.



Auch die Landeshauptstadt Rom wollte in puncto Hochsprache ein Wörtchen mitreden. Daher wurde die Definition folgendermaßen geprägt: **Lingua toscana in bocca romana** (Toskanische Sprache in römischem Mund). Das bedeutet, dass das in der Toskana verwendete grammatikalisch korrekte Italienisch in der römischen Aussprache besonders klar und eindrucksvoll zur Geltung kommt.

Um diesem Erbe gerecht zu werden, finden die meisten Handlungen in diesem Buch in Florenz statt, der Wiege der italienischen Sprache.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen, Durchhaltevermögen und den nötigen Biss, wenn's mal **al dente** wird.

Tag 1: Grüßen und Verabschieden – Bella ciao!

Rosanna und Francesco treffen sich.



Hören Sie sich das Gespräch zwischen Rosanna und Francesco an (Track 4).

- ROSANNA:** **Ciao Francesco!**
[tschao fran-tsches-ko!]
Hallo Francesco!
- FRANCESCO:** **Ciao bella! Come stai?**
[tschao bäl-la, ko-me stai?]
Hallo! Wie geht es dir?
- ROSANNA:** **Io sto benissimo, e tu?**
[io sto be-nis-si-mo e tu?]
Sehr gut, und dir?
- FRANCESCO:** **Bene, grazie.**
[bä-ne, gra-zje.]
Gut, danke.
- ROSANNA:** **Ciao, ci vediamo domani al corso d'italiano.**
[tschao, tschi we-di-a-mo do-ma-ni al kor-so di-tal-ja-no.]
Tschüss, wir sehen uns morgen im Italienischkurs.
- FRANCESCO:** **Sì, a presto!**
[si a präs-to!]
Ja, bis bald!

Kleiner Wortschatz

ciao	hallo	bello/a	schön	come	wie
io	ich	tu	du	e	und
domani	morgen	il corso	Kurs	ci vediamo	wir sehen uns
presto	bald	grazie	danke	sì	ja



Die Frage nach dem Befinden dient eher als Small Talk und weniger als Ausdruck echter Anteilnahme. Dafür wird das Verb **stare** (sich befinden) verwendet:

- ✓ **Io sto bene.** (wörtlich: Ich befinde mich gut, frei: Es geht mir gut.)
- ✓ **Tu come stai?** (wörtlich: Wie befindest du dich? Frei: Wie geht es dir?)

Sie haben die Möglichkeit, aus folgenden Befindlichkeitsformulierungen zu wählen:

benissimo ([bä-nis-si-mo] super)

molto bene ([mol-to bä-ne] sehr gut)

bene ([bä-ne] gut)

abbastanza bene ([ab-bas-tan-za bä-ne] ganz gut)

così così ([ko-si ko-si] so lala)

non c'è male ([non tschä ma-le] nicht schlecht)

insomma ([in-som-ma] naja, geht so)



1. Ergänzen Sie die fehlenden Wörter:

- a. _____ Francesco, come _____?
- b. Io sto _____ (gut), e _____?
- c. _____ c'è _____, grazie.



2. Bitte ordnen sie die Wörter ihren Bedeutungen zu:

- | | |
|---------------|-------------------|
| a. a domani | 1. schön |
| b. a presto | 2. so |
| c. abbastanza | 3. hallo, tschüss |
| d. bene | 4. ganz, ziemlich |
| e. ciao | 5. gut |
| f. così | 6. schlecht |
| g. male | 7. bis bald |
| h. bello/a | 8. bis morgen |
- a. – __; b. – __; c. – __; d. – __; e. – __; f. – __; g. – __; h. – __

Tag 2: Wie geht es Ihnen? – Come sta?

Im Sekretariat begrüßen sich Signora Rossi und der Italienischlehrer Signor Bruni.

- SIG.RA ROSSI: Buongiorno, professore.**
[bwon-*dschor*-no pro-fes-so-re.]
Guten Tag, Herr Professor!
- SIG. BRUNI: Buongiorno signora Rossi! Come sta?**
[bwon-*dschor*-no sin-*jo*-ra ros-si! *ko-me sta*?]
Guten Tag, Frau Rossi, wie geht es Ihnen?
- SIG.RA ROSSI: Abbastanza bene, e Lei?**
[ab-ba-*stan*-za *bä*-ne, e *läi*?]
Ganz gut, und Ihnen?
- SIG. BRUNI: Non c'è male, grazie.**
[*non* tschä *ma*-le, *gra*-zje.]
Nicht schlecht, danke.
- SIG.RA ROSSI: Arrivederci e ancora una buona giornata.**
[ar-ri-we-*där*-tschi, e an-*ko*-ra u-na *bäl*-la *dschor-na*-ta.]
Auf Wiedersehen und noch einen schönen Tag.
- SIG. BRUNI: Grazie, altrettanto, signora.**
[*gra*-zje, al-tret-*tan*-to, sin-*jo*-ra.]
Danke, gleichfalls.

Kleiner Wortschatz

ancora una buona giornata
grazie altrettanto

noch einen schönen Tag
danke gleichfalls

Die korrekte Anrede einer Person mit oder ohne Titel lautet:

- ✓ **signor Bruni** Die Anrede **signor(e)** ohne Nachnamen ist unüblich.
- ✓ **signora (Bruni)** Anrede für eine verheiratete oder ältere Frau
- ✓ **signorina (Bruni)** Anrede für eine junge, unverheiratete Frau
- ✓ **professor Bruni/professore** Anrede für eine männliche Lehrkraft
- ✓ **professoressa (Bruni)** Anrede für eine weibliche Lehrkraft

Ein italienischer **Professore** kann sowohl an einer Grundschule als auch an einer Universität unterrichten und ist nicht deckungsgleich mit einem deutschen Professor. Das gilt natürlich auch für die **Professoressa**.

Die Grußformel:

- ✓ **buongiorno** (guten Morgen, guten Tag) verwenden Sie für die formelle Anrede als Begrüßung und Verabschiedung bis ca. 15:00 Uhr.
- ✓ **buonasera** (guten Abend) verwenden Sie für die formelle Anrede als Begrüßung und Verabschiedung nach dem Mittagessen ab ca. 15:00 Uhr. Ein **Buongiorno** am Nachmittag klingt, als wären Sie gerade aufgestanden.
- ✓ **arrivederci** (wörtlich: auf dass wir uns wiedersehen) verwenden Sie für die formelle Anrede für die Verabschiedung von einer oder mehreren Personen.
- ✓ **arrivederLa** (wörtlich: auf dass ich Sie wiedersehe) verwenden Sie für die formelle Anrede für die Verabschiedung von nur einer Person. Die Formen der Höflichkeitsform werden großgeschrieben, auch mitten im Wort.
- ✓ **buona notte** verwenden Sie für die formelle oder informelle Anrede als Verabschiedung am späten Abend.



Fragen Sie eine Person, die Sie siezen, nach dem Befinden, sagen Sie:

- ✓ **(Lei) come sta?** (wörtlich: Wie befinden Sie sich? Frei: Wie geht es Ihnen?)

Fragen Sie mehrere Personen, die Sie siezen oder duzen, nach dem Befinden, sagen Sie:

- ✓ **(Voi) come state?** (wörtlich: Wie befindet ihr euch/Wie befinden Sie sich? Frei: Wie geht es euch/Ihnen?)



Was ist richtig? Unterstreichen Sie die richtige Lösung:

- a. 08:00 Uhr: Ciao/Buongiorno signora, come stai/sta/state?
- b. 09:00 Uhr: Ciao/Buongiorno Francesco, come stai/sta/state?
- c. 10:00 Uhr: Ciao/Buongiorno Rosanna e Francesco, come stai/sta/state?
- d. 11:00 Uhr: Arrivederci/Ciao professoressa, a domani!
- e. 12:00 Uhr: Arrivederci/Ciao Francesco, a domani!
- f. 16:00 Uhr: Ciao/Buongiorno/Buonasera signorina, come stai/sta/state?
- g. 23:00 Uhr: Buongiorno/Buonanotte Diego!

Tag 3: Nach Namen und Herkunft fragen – Di dove sei?

In der Sprachschule machen sich Agneta und Diego untereinander bekannt.

- DIEGO:** **Ciao, sono Diego. E tu, chi sei?**
 [i-jo so-no djä-go. e tu ki sä-i?]
 Hallo, ich bin Diego. Und du, wer bist du?
- AGNETA:** **Io sono Agneta. Di dove sei, Diego?**
 [i-jo so-no ag-ne-ta. di do-we se-i, djä-go?]
 Ich bin Agneta. Woher bist du, Diego?
- DIEGO:** **Sono argentino, di Buenos Aires. E tu?**
 [so-no ar-dschen-ti-no, di bu-ä-nos äi-res. e tu?]
 Ich bin Argentinier aus Buenos Aires. Und du?
- AGNETA:** **Interessante! Io sono svedese, di Stoccolma.**
 [in-te-räs-san-te! i-jo so-no swe-de-se, di stok-kol-ma.]
 Interessant! Ich bin Schwedin aus Stockholm.
- DIEGO:** **Piacere.**
 [pia-tschä-re.]
 Freut mich.

Kleiner Wortschatz

dove	wo	di dove	woher, von wo	chi	wer
piacere	freut mich	interessante	interessant		



Die Adjektivendungen werden wie folgt an die Person angeglichen:

- ✓ Die Endung **-o** steht für eine männliche Person: **Diego è argentino.** (Diego ist Argentinier.)
- ✓ Die Endung **-a** steht für eine weibliche Person: **Evita è argentina.** (Evita ist Argentinierin.)
- ✓ Die Endung **-e** kann sowohl für eine männliche als auch für eine weibliche Person stehen:

Agneta è svedese. (Agneta ist Schwedin.) **Björn è svedese.** (Björn ist Schwede.)

Nationalitäten

americano/a ([a-me-ri-ka-no] Amerikaner/-in), **arabo/a** ([a-ra-bo] Araber/in), **argentino/a** ([ar-dschen-ti-no] Argentinier/-in), **australiano/a** ([aus-tra-li-a-no] Australier/-in), **brasiliano/a** [bra-zil-ja-no], Brasilianer/-in), **cinese** ([tschi-ne-se] Chinese/Chinesin), **francese** ([fran-tsche-se] Franzose/Französin), **inglese** ([in-gle-se] Engländer/-in), **italiano/a** ([i-ta-li-a-no] Italiener/-in), **marocchino/a** ([ma-rok-ki-no] Marokkaner/-in), **polacco/a** ([po-lak-ko] Pole/Polin), **spagnolo/a** ([span-jo-lo] Spanier/-in), **svedese** ([swe-de-se] Schwede/Schwedin), **tedesco/a** ([te-des-ko] Deutscher//Deutsche), **ucraino/a** ([u-kra-ji-no] Ukrainer/-in)



Bestimmt fragen Sie sich jetzt, woher der Begriff **tedesco** (deutsch, Deutscher) kommt. Der Ursprung des Wortes geht auf das althochdeutsche Wort »diutisc« zurück, das »zum Volk gehörig« bedeutet.

Personalpronomen sind Platzhalter für eine Person. Im Italienischen werden Sie oft weglassen, da bereits im konjugierten Verb alle Informationen zur Person stecken:

deutsch	ich	du	er, sie, Sie	wir	ihr	sie
italienisch	io	tu	lui, lei, Lei	noi	voi	loro

Tabelle 1.1: Personalpronomen (Subjektpronomen)

An dieser Stelle möchte ich Ihnen das unregelmäßige Verb **essere** (sein) vorstellen.

Pronomen/ Infinitiv	(io)	(tu)	(lui, lei, Lei)	(noi)	(voi)	(loro)
essere	sono	sei	è	siamo	siete	sono

Tabelle 1.2: Konjugation »essere« (sein)



Woher kommen diese Promis? Ergänzen Sie die Sätze:

- Angela Merkel è _____.
- Taylor Swift é _____.
- Lionel Messi è _____.
- Kate Middleton è _____.
- Eros Ramazzotti è _____.
- Brigitte Macron è _____.
- Lang Lang è _____.

Tag 4: Jemanden vorstellen – Questo è ...

Ying und Oksana kommen in den Kurs und stellen sich vor.

- OXSANA:** **Buongiorno, professore.**
[bwon-*dschor*-no, pro-fes-so-re.]
Guten Tag, Herr Professor.
- SIG. BRUNI:** **Benvenuta nel nostro corso d'italiano, Oksana. Lei, di dov'è?**
[ben-we-*nu*-ta nel *nos*-tro *kor*-so di-ta-li-a-no, ok-sa-na. *läi*, di do-*wä*?]
Willkommen in unserem Italienischkurs, Oksana. Woher kommen Sie?
- OXSANA:** **Sono ucraina di Odessa e questa è Ying, lei è cinese di Shanghai.**
[so-no u-kra-i-na di o-*des*-sa e *kwä*-sta ä jing, *läi* ä *tschi*-ne-se di *schang*-hai.]
Ich bin Ukrainerin aus Odessa und das ist Ying, sie ist Chinesin aus Shanghai.
- SIG. BRUNI:** **Molto lieto. State bene qui in Italia?**
[*mol*-to *lje*-to]
Sehr erfreut. Geht es euch gut hier in Italien?
- YING:** **Sì, Oksana ed io stiamo benissimo qui.**
[*si*, ok-sa-na ed *i*-jo *stja*-mo be-*nis*-si-mo *kwi*.]
Ja, Oksana und mir geht es wunderbar hier.

Kleiner Wortschatz

benvenuto/a	herzlich willkommen	questo/a	dieser/diese
molto	sehr	lieto/a	erfreut

Die beiden Ausdrücke **questo** (dieser) und **questa** (diese) werden verwendet, um auf etwas in der Nähe zu deuten, unterscheiden sich jedoch in Bezug auf das Geschlecht des Substantivs, auf das sie sich beziehen:

- ✓ **Questo è Francesco.** (wörtlich: Dieser ist Francesco.)
- ✓ **Questa è Ying.** (wörtlich: Diese ist Ying.)

Auch in folgenden Fällen richtet sich die Adjektivendung nach dem Geschlecht der Person:

- ✓ **benvenuto:** Hier ist ein Mann herzlich willkommen.
- ✓ **benvenuta:** Hier ist eine Frau herzlich willkommen.

Tag 5: Fremdsprachenkenntnisse – Che lingue parli?

Die neuen Kursteilnehmer sprechen über ihre Sprachkenntnisse:

- SIG. BRUNI:** **Allora ragazzi, di dove siete e che lingue parlate?**
[al-lo-ra ra-ga-zi, di do-we sie-te e ke lin-gue par-la-te?]
Also, Leute, woher seid ihr und welche Sprachen sprecht ihr?
- AGNETA:** **Io sono svedese e parlo lo svedese, l'inglese e un po' l'italiano.**
[i-jo so-no zwe-de-ze e par-lo lo zwe-de-ze, lin-gle-ze e un po li-tal-ja-no.]
Ich bin Schwedin und spreche Schwedisch, Englisch und ein bisschen Italienisch.
- DIEGO:** **Io sono mezzo argentino mezzo brasiliano e parlo lo spagnolo e il portoghese.**
[i-jo so-no mätz-zo ar-dschen-ti-no mätz-zo bra-zil-ja-no e par-lo lo span-jo-lo e il por-to-ge-ze.]
Ich bin halb Argentinier, halb Brasilianer und spreche Spanisch und Portugiesisch.
- OKSANA:** **Io sono ucraina e parlo il polacco e l'ucraino.**
[i-jo so-no u-kra-i-na e par-lo il po-lak-ko e lu-kra-i-no.]
Ich bin Ukrainerin und spreche Polnisch und Ukrainisch.
- YING:** **Io sono cinese e parlo il cinese e l'inglese.**
[i-jo so-no tschi-ne-ze e par-lo il tschi-ne-ze e lin-gle-ze.]
Ich bin Chinesin und spreche Chinesisch und Englisch.
- FRANCESCO:** **Io sono australiano e parlo solo l'inglese e un po' d'italiano.**
[i-jo so-no au-stral-ja-no e par-lo so-lo lin-gle-ze e un po di-tal-ja-no.]
Ich bin Australier und spreche nur Englisch und ein bisschen Italienisch.
- ROSANNA:** **Io sono marocchina e parlo il francese e l'arabo.**
[i-jo so-no ma-rok-ki-na e par-lo il fran-tsche-ze e la-ra-bo.]
Ich bin Marokkanerin und spreche Französisch und Arabisch.
- SIG. BRUNI:** **Molto interessante. Benvenuti nel nostro corso d'italiano.**
[mol-to in-ter-äs-san-te. Ben-we-nu-ti nel nos-tro kor-so di-tal-ja-no.]
Sehr interessant. Herzlich willkommen in unserem Italienischkurs.

Kleiner Wortschatz

allora	also	ragazzi	Leute	la lingua	Sprache
parlare	sprechen	mezzo/a	halb	un po' di	ein bisschen

Im Deutschen gibt es drei unterschiedliche Begriffe für Land, Einwohner und Sprache (Italien, Italiener, Italienisch). Im Italienischen sind Einwohner und Sprache identisch:

Cina (China)	il cinese (Chinese)	il cinese (Chinesisch)
Svezia (Schweden)	lo svedese (Schwede)	lo svedese (Schwedisch)
Ucraina (Ukraine)	l'ucraino (Ukrainer)	l'ucraino (Ukrainisch)

Im Gegensatz zum Deutschen wird im Italienischen bei Sprachen der bestimmte Artikel verwendet: **Io parlo il tedesco.** (Ich spreche Deutsch.)



Für männliche Substantive im Singular gibt es drei verschiedene bestimmte Artikel:

- ✓ **il** vor Substantiven wie **cinese, dottore, professore, tedesco**
- ✓ **lo** vor Substantiven, die auf s+Konsonant oder z beginnen: **spagnolo, studente, svedese, zucchero**
- ✓ **l'** vor Substantiven, die mit Vokal beginnen: **inglese, italiano, ucraino** oder mit stummem h: **hotel, hobby, hamburger**

Stellvertretend für alle regelmäßigen Verben auf **-are** wird **parlare** (sprechen) konjugiert.

Pronomen/ Infinitiv	(io)	(tu)	(lui, lei, Lei)	(noi)	(voi)	(loro)
parlare	parlo	parli	parla	parliamo	parlate	parlano

Tabelle 1.4: Konjugation »parlare« (sprechen)

Weitere zehn regelmäßige Verben auf **-are**: **amare** ([a-ma-re] lieben), **aspettare** ([as-pet-ta-re] warten, erwarten), **ballare** ([bal-la-re] tanzen), **comprare** ([kom-pra-re] kaufen), **cucinare** ([kut-schi-na-re] kochen), **giocare** ([dscho-ka-re] spielen), **lavorare** ([la-wo-ra-re] arbeiten), **mangiare** ([man-dscha-re] essen), **studiare** [stu-di-ja-re], lernen, studieren), **viaggiare** ([wi-jad-scha-re] reisen)



Übersetzen Sie:

- a. Ich spreche gut Deutsch. _____
- b. Sprichst du Englisch? _____
- c. Er spricht Spanisch und Schwedisch. _____
- d. Wir sprechen Italienisch und Englisch. _____
- e. Sprecht ihr ein bisschen Chinesisch? _____

Tag 6: Warum gerade Italienisch? – Perché studi l'italiano?

Signor Bruni möchte gerne wissen, warum seine Studierenden Italienisch lernen.

- SIG. BRUNI:** **Un'altra domanda: Perché studiate l'italiano?**
[un *al*-tra do-*man*-da: per-*kä* stu-di-*ja*-te li-tal-*ja*-no?]
Eine weitere Frage: Warum lernt ihr Italienisch?
- AGNETA:** **Vorrei studiare romanistica all'università di Stoccolma.**
[wor-*räi* stu-di-*ja*-re ro-ma-*nis*-ti-ka al-lu-ni-wer-si-*ta* di stok-*kol*-ma.]
Ich möchte Romanistik an der Universität Stockholm studieren.
- DIEGO:** **Vorrei fare il mio master in musica a Firenze.**
[wor-*räi* *fa*-re il mi-*jo* mas-ter in *mu*-si-ka a fi-*ren*-ze.]
Ich möchte in Florenz meinen Master in Musik machen.
- OKSANA:** **Per motivi di lavoro. Sono medico e vorrei lavorare in Italia.**
[per mo-*ti*-wi di la-*wo*-ro. so-no *me*-di-ko e wor-*räi* la-*wo*-ra-re in i-*tal*-ja.]
Aus beruflichen Gründen. Ich bin Ärztin und möchte in Italien arbeiten.
- YING:** **Io amo la lingua italiana. È come musica.**
[i-*jo* a-mo la *lin*-gwa i-tal-*ja*-na. *ä* ko-me *mu*-si-ka.]
Ich liebe die italienische Sprache. Sie ist wie Musik.
- FRANCESCO:** **Io vorrei viaggiare in Italia.**
[i-*jo* wor *rä*-i wi-*ja*-*dscha*-re in i-*tal*-ja.]
Ich möchte in Italien (herum)reisen.
- ROSANNA:** **Io studio l'italiano per motivi di famiglia.**
[i-*jo* stu-djo li-tal-*ja*-no per mo-*ti*-wi di fa-*mil*-ja.]
Ich lerne aus familiären Gründen Italienisch.

Kleiner Wortschatz

la domanda	Frage	perché	warum, weil	vorrei	ich möchte
la musica	Musik	il motivo	Grund	il lavoro	Arbeit
il medico	Arzt, Ärztin	la famiglia	Familie	fare il master	den Master machen

Weitere Studienfächer

architettura ([ar-ki-tet-*tu*-ra] Architektur), **arte** ([ar-te] Kunst), **biologia** ([bi-jo-lo-*dschi*-a] Biologie), **chimica** ([ki-mi-ka] Chemie), **economia** ([ä-ko-no-*mi*-ja] Wirtschaft), **elettrotecnica** ([e-let-tro-*tek*-ni-ka] Elektrotechnik), **filosofia** ([fi-lo-so-*fi*-ja] Philosophie), **ingegneria** ([in-dschen-je-*ri*-ja] Ingenieurswesen), **lettere** ([let-te-re] Literatur), **linguistica**

([lin-gwis-ti-ka] Linguistik), **meccatronica** ([mek-ka-tro-ni-ka] Mechatronik), **medicina** ([me-di-tschi-na] Medizin), **musica** ([mu-si-ka] Musik), **pedagogia** ([pä-da-go-dschi-ja] Lehramt), **teologia** ([te-o-lo-dschi-ja] Theologie)



Studienfächer brauchen keinen Artikel:

- ✓ **Io studio romanistica.** (Ich studiere Romanistik.)
- ✓ **Io studio ecologia.** (Ich studiere Umwelttechnik.)
- ✓ **Io studio medicina.** (Ich studiere Medizin.)

Die Aussprache im Italienischen ist relativ einfach. Man muss in erster Linie wissen, wann ein Zischlaut gesprochen wird:

Zischlaut wie in »tschüss«:

- ✓ **c + e: centesimo** (Cent), **cena** (Abendessen), **piacere** (angenehm)
- ✓ **c + i: Cina** (China), **arrivederci** (auf Wiedersehen), **cinese** (chinesisch)

Folgt dem -i ein weiterer Vokal, wird das -i nicht gesprochen:

- ✓ **ciabatta** (Weißbrot), **ciao** (hallo, tschüss), **Francia** (Frankreich)

Zischlaut wie in »Gin«:

- ✓ **g + e: gelato** (Eiscreme), **Germania** (Deutschland), **l'argentino** (Argentinier)
- ✓ **g + i: Ginevra** (Genf), **giraffa** (Giraffe), **giro** (Rundfahrt)

Folgt dem -i ein weiterer Vokal, wird das -i nicht gesprochen:

- ✓ **giorno** (Tag), **Giuseppe** (Josef), **Giovanni** (Johannes)

Für weibliche Substantive im Singular gibt es zwei verschiedene bestimmte Artikel:

- ✓ **la** vor Substantiven wie **dottoressa**, **lingua**, **professoressa**
- ✓ **l'** vor Substantiven, die mit Vokal beginnen, wie **italiana**, **ucraina**, **università**



Wie werden folgende Begriffe ausgesprochen: cappuccino, caffè, cinema, formaggio, funghi, Genova, Gisella, gusto, Lamborghini, macchiato, pace, radichio, spaghetti, zucchini

- a. tsch wie in tschüss: _____
- b. dsch wie in Gin: _____
- c. k wie in Kino: _____
- d. g wie in Geld: _____
- e. bei welchem Begriff gibt es ein stummes i: _____



Hören Sie sich nun die Lösung an und sprechen Sie nach (Track 5).

